

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 13.11.2007

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag **„Neues von der Revision des ISO 9001 aus dem NQSZ“**
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte, im Namen der Hochschule, den Referenten und die Teilnehmer. Er wies auf die Tatsache hin, dass der Regionalkreis Darmstadt seit 35 Jahren besteht. Der Stellvertreter wurde entschuldigt da er zurzeit mit einer Erkrankung zu hause ist.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

„Neues von der Revision des ISO 9001 aus dem NQSZ“

Der Referent Herr Dipl.-Ing. Olaf Stuka von der DGQe.V. in Frankfurt stellte die neue Struktur der DGQ vor und erläuterte anhand von Folien den Vereinszweck und Aufbau der Organisation.

Bei dem Vortrag zu den Änderungen der ISO 9000ff Reihe ging Herr Stuka zuerst auf die Philosophie der Normenorganisation ein. Dabei wurde auch der Anspruch, der Normungskommission an die Qualität Ihrer Arbeit dargelegt. Im Weiteren schilderte der Referent die Entstehung einer Norm von der Idee bis zur Herausgabe. Über die Unterschiedliche Bedeutung von Normendokumenten kam er zum Aufbau der ISO und erläuterte die Zusammenarbeit des Technischen Komitees „TC“ mit den Sektorkomitees „SC“ und den Arbeitsgruppen „WG“.

Es wurde festgestellt dass die einzelnen Gruppen des TC176 durch Vertreter aus England, Frankreich und den USA geleitet werden. Der Referent ist Mitglied im NQSZ und seinen Untergruppen.

Mit einer Erläuterung was alles zu dem Bereich der 9000 Familie gehört kam der Referent zu der Aussage dass das Erscheinen der überarbeiteten DIN EN ISO 9001 für den Herbst 2008 und die dazu gehörige 9004 im Sommer 2009 erwartet wird. Im eigentlichen Normentext gibt es keine Änderungen, lediglich in den Anmerkungen wurden Änderungen geschaffen. Anhand vieler Beispiele wurde den Zuhörern diese Änderungen in den Anmerkungen zur Norm dargestellt.

In einem Exkurs ging der Referent auf die Tatsache ein dass der Auditaufwand durch die TGA erhöht wurde und so die Zertifizierer gezwungen sind Ihre Auditoren länger in die Organisationen zu schicken. Die Erhöhung des Auditaufwandes wird sich im Preis für die Zertifizierung niederschlagen.

Es wird für die überarbeitete DIN EN ISO 9001 keine Übergangsfristen geben, das heißt sofort nach der Veröffentlichung der Norm wird diese auch beim Audit angewandt. Weitere Informationen unter www.iso.org und www.nqsz.din.de.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl musste ausfallen.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt